



***Auszug aus dem Protokollbuch  
des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Menden***

Zu der Sitzung am **13.03.2019** waren auf ordnungsgemäße Einladung gemäß KO. Art. 64 **1 Pfarrer, 1 Pfarrerin und 14 Presbyterinnen und Presbyter** erschienen.

Der ordnungsgemäße Mitgliederbestand beträgt z. Z. **1 Pfrn., 2 Pfarrer und 15 PresbyterInnen**. Die Sitzung war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte des ordnungsgemäßen Bestandes der Mitglieder anwesend war.

**TOP 8: Stellungnahmeverfahren zur Hauptvorlage „Ich bin fremd gewesen. Kirche in der Migrationsgesellschaft“**

**Beschluss 7:**

Das Presbyterium begrüßt die lesenswerte und gut lesbare Hauptvorlage „Ich bin fremd gewesen. – Kirche in der Migrationsgesellschaft“. Der Inhalt betrifft auch unsere Kirchengemeinde, in der sich als Gemeindeglieder Nigerianer, Russlanddeutsche, Iraner, Vertriebene u. v. m. finden.

Wir möchten Themen der Hauptvorlage der Gemeinde nahebringen. Auszüge, Filme, Bilder etc. sollen in Gruppen und Kreisen diskutiert werden. Gerade die ältere Generation weiß von Fremdheit und Heimatfinden. Wir möchten auf Menschen mit Migrationshintergrund, die sich beispielsweise im Treff „Alt Menden“ regelmäßig treffen, zugehen und sie einladen, im Gottesdienst oder in Kreisen von ihrem Miteinander und ihrer Situation zu erzählen.

**Abstimmungsergebnis:                      16 ja                      0 nein                      0 Enthaltungen**

Die Übereinstimmung des obigen Beschlusses mit der Niederschrift, die genehmigt und ordnungsgemäß unterzeichnet ist, sowie die Richtigkeit der übrigen Angaben wird bescheinigt.

Menden, den 28.03.2019



*Dieter Tecker*  
Der Vorsitzende des Presbyteriums